



Was macht ein Landmaschinenmechaniker? Welche Entwicklungsmöglichkeiten sind mit dieser Ausbildungsrichtung verbunden? Antwort darauf erhielten 14 Mädchen und Jungen von der Carl-Diercke-Schule in Kyritz. Die 12- bis 16-Jährigen nutzten die Gelegenheit, beim Besuch der Agritechnica in Hannover mehr über dieses Berufsbild zu erfahren. Hier gab es eine „Werkstatt Live“, auf der sich Auszubildende sowie Gesell/innen und Meister vorstellten. Zugleich bestand die Möglichkeit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen. Das nahmen die Schüler gern an, um im Anschluss dann die Agritechnica auf eigene Faust zu erkunden. Am Stand der Firma Massey Ferguson erfuhren sie viel Wissenswertes über die hier ausgestellten Maschinen und die Modellpalette.

Es war auch die Firma Massey Ferguson, die den jungen Leuten Eintrittskarten und einen Betreuer vor Ort bereitgestellt hatte. Einen Teil der Fahrkosten übernahm die Firma Marep GmbH, die zugleich für Organisation sowie Verpflegung sorgte. Das in Vehlau ansässige Unternehmen hat traditionell enge Kontakte zur Kyritzer Schule. Diese engagiert sich sehr im Bereich Berufswahl, zahlreiche Ab-

Kyritzer Schüler besuchten Agritechnica Lehrreicher Abstecher nach Hannover



Viel Wissenswertes gab es für die jungen Leute, hier am Stand von Massey Ferguson, zu erfahren.

FOTOS: DANIELA STREESE

solventen nahmen bereits eine Ausbildung in der Marep GmbH auf. Der Betrieb hat ein großes Interesse, auch in Zukunft gute Lehrlinge auszubilden und damit

jungen Leuten in der Region eine Chance auf einen sicheren Arbeitsplatz zu geben. Die Fahrt nach Hannover kam bei allen Beteiligten gut an. **DANIELA STREESE**

WINDKRAFT

Volksbegehren kann bald starten

Potsdam. Brandenburgs Landesregierung hat einer Information der „Märkischen Allgemeinen“ zufolge keine rechtlichen Bedenken gegen ein Volksbegehren zur Einschränkung von Windkraftanlagen. Das Volksbegehren der Initiative „Rettet Brandenburg“ kann durchgeführt werden, teilte die Staatskanzlei in der vergangenen Woche mit. Der Sprecher der Initiative rechnet mit einem Start im kommenden Jahr, vielleicht aber schon im Dezember.

Die Initiative fordert einen größeren Mindestabstand von Windrädern zu Wohnsiedlungen sowie ein Verbot der Anlagen im Wald. Um erfolgreich zu sein, muss die Initiative mindestens 80 000 Stimmen im Land sammeln.

Die Windkraftgegner hatten in einer ersten Stufe bereits etwa 30 000 Unterschriften von Bürgern gesammelt. Diese Volksinitiative war jedoch im Landtag gescheitert. ■

BLICKPUNKT RIND

Tinas Leistung bei rund 112 000 kg

Paaren im Glien. Als Kuh mit der höchsten Lebensleistung wurde auf der diesjährigen Verbandsschau „Blickpunkt Rind“ in Paaren im Glien Tina von der LSV Landwirtschafts GmbH ausgezeichnet. Darüber informierten wir bereits in Ausgabe 43/2015. Leider stimmt die in dem Beitrag angegebene Leistung der Ticket-Tochter nicht. Sie beträgt nicht 98 000 kg, sondern 112 000 kg. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen. ■



Schaufenster der Besten: Belantis-Sohn begeisterte

Fünf eindrucksvolle Prämienhengste feierte das Publikum beim Schaufenster der Besten in der ausverkauften Graf von Lindenau-Halle in Neustadt (Dosse). Die Söhne von DSP Belantis, Depeche Mode, Decurio, Cellerstall und Lord Fauntleroy bildeten den Höhepunkt der qualitätsvollen Hengstkollektion 2015. Mit Spannung wurde der erste Körjahrgang des Vizeweltmeisters und Bundeschampions DSP Belantis erwartet. Mit der begehrten Prämie ausgezeichnet wurde der von Ulrike Rieseberg aus einer Quaterman-Paradiesvogel-Mutter gezogene und vom Haupt- und Landgestüt ausgestellte Belantis-Sohn in Schimmelfarbe. **FOTO: BJÖRN SCHROEDER**

